

ERDUNG

Auszug aus dem Buch: Botschaften aus Shamballa 3 – Hilf dir selbst
von Judith und Urs Parolo



DAN INSTITUT
GANZHEITLICH LEBEN

Was versteht man unter Erdung?

Jeder Mensch ist eine Widerspiegelung des Gleichgewichtes zwischen Geist und Materie. Ein Teil Eures Seins ist nach "oben", in die geistige Welt gerichtet; ein anderer Teil aber zeigt zur Erde, er ist der Erde zugewandt. Nur wenn Ihr dieses Gleichgewicht lebt, könnt Ihr in Harmonie sein. Auch ist es nur in diesem Gleichgewicht möglich, das Geistige in die Materie einfließen zu lassen.

Unter Erdung verstehen wir die Verbundenheit Eures Seins zur Erde; und damit auch zur materiellen Welt. Viele von Euch unterschätzen die Wichtigkeit dieses Themas, denn es gilt noch häufig die Devise, dass man sich von der Materie lösen muss, wenn man "weiterkommen" will. Dies stimmt aber nur zum Teil. Es ist richtig, dass Ihr Euch aus den Fängen und Verstrickungen der Materie lösen müsst: Ihr müsst die Materie beherrschen, und nicht umgekehrt. Aber Ihr dürft Euch dabei nicht von der materiellen Ebene ablösen und Euch selbst zurückziehen. Wenn Ihr dies tut, dann verliert Ihr die Erdung und es wird für uns unmöglich, durch Euch auf der Erde zu wirken. Einfach gesagt heisst das: Wir brauchen geerdete Mitarbeiter und nicht solche, welche auf einer rosa Wolke schweben.

Wir möchten Euch das ganze Thema anhand eines Beispiels erklären. Wenn ein Mensch ausreichend geerdet ist, dann hat er gute Verbindungen in unsere Ebenen und er hat auch eine gute Verbindung zur Erde, in die materielle Ebene. Das heisst, dieses Wesen ist ein Verbindungsglied, das Energien und Impulse von der einen in die andere Ebene weitergeben kann. Dies ist für die Erde von grosser Wichtigkeit, denn nur wenn solche Verbindungsstücke in ausreichender Zahl vorhanden sind, kann genügend Energie zur Erde fließen.

Was geschieht nun aber, wenn die Erdung fehlt oder nur unzureichend vorhanden ist. Zuerst ein Beispiel. Ihr alle kennt Euch aus mit elektrischen Geräten. Jedes Kind weiss heute, dass ein Radio nur dann läuft, wenn er an eine Stromquelle angeschlossen ist. Der Stecker muss ganz in die Steckdose hinein. Es nützt nichts, wenn man den Stecker in die Nähe der Steckdose hält, das Radio läuft in diesem Falle nicht. Genauso ist es bei Euch. Es nützt nichts, wenn Ihr fast auf der Erde steht. Nein, Ihr müsst mit beiden Beinen fest auf der Erde stehen, dann seid Ihr eines dieser dringend gebrauchten Verbindungsstücke zwischen der geistigen und der materiellen Welt.

Wie wirkt es sich aber aus, wenn Ihr unzureichend geerdet seid, wenn die Verbindung nicht vorhanden ist? Beim Radio ist es einfach zu erklären: es läuft nicht. Bei Euch ist es anders. Der Energiefluss ist trotzdem da, das heisst, es fliesst aus der geistigen Welt Energie, welche aber nicht an die Erde weitergegeben werden kann. Stellt Euch einen Gartenschlauch vor: hinten fliesst Wasser ein und vorne steht jemand drauf. Das Wasser staut sich, es kann nicht abfliessen. Bei grossem Wasserdruck können Löcher im Schlauch entstehen. Bei Euch kommt es nicht zu Löchern, sondern zu energetischen Stauungen. Diese äussern sich oftmals im Bereich des Steissbeins, der Nieren, des Nackens und des Kopfes. Wenn nichts unternommen wird, kann es zu physischen Beschwerden an diesen Stellen kommen. Vor allem im Bereich des Kopfes breitet sich dann ein dumpfer Schmerz aus, ähnlich dem Gefühl, der Kopf sei zu klein und drohe zu platzen.

Es gibt aber noch weitere Anzeichen von mangelnder Erdung. Da können Appetitlosigkeit und Übelkeit bis hin zu Ohnmacht Symptome sein. Ebenfalls Reaktionsschwäche (gefährlich beim Autofahren), Unkonzentriertheit und das Unvermögen, klare Gedanken zu fassen oder Entscheidungen zu treffen, können Folgen einer schwachen Erdverbundenheit sein.

Nun ist es höchste Zeit, etwas zu unternehmen, damit Ihr wieder auf die Beine kommt. Besteht dieser Zustand weiter, so vergrössert sich die Distanz zur Erde noch mehr. Ihr nehmt dann Eure Umgebung nicht mehr klar wahr, alles erscheint weit weg, unwirklich, wie durch Nebel. Die letzte Stufe ist dann erreicht, wenn Ihr Euch neben Euch seht, hört und spürt. Dann ist es allerhöchste Zeit, dass etwas unternommen wird, ansonsten besteht die Gefahr, dass sich einzelne Teile wirklich abzulösen beginnen.

Ihr seht also, wie wichtig dieses ganze Thema der Erdung ist. Nicht nur für uns, sondern auch für Euch. Vor allem Menschen, die mit Energien arbeiten, müssen sehr auf ihre Erdung achten. Warum dies so ist? Ganz einfach - diese Menschen verstärken den natürlichen Energiefluss um ein Vielfaches. Daher wirken sich Stauungen sehr schnell aus und zeigen auch sehr schnell grosse Wirkungen.

Erdung und Bewusstsein
Bewusstes JA sagen

Es gibt viele Hilfen und Hilfsmittel, um seine Erdung zu pflegen; davon später mehr. Es braucht aber ein Fundament. Diese Grundlage könnt Ihr nicht mit irgendwelchen Übungen aufbauen, Ihr könnt sie Euch auch nicht einreiben oder mit dem Essen zu Euch nehmen. Nein - diese Grundlage müsst oder dürft Ihr Euch selbst erarbeiten; es ist auf den ersten Blick etwas ganz Einfaches; *es ist das Ja-sagen zum Hier-sein.*

Was heisst das nun genau? Jeder Mensch muss sich zuerst auf der Erde verankern. Dies geschieht normalerweise im Säuglings- und Kindesalter. Hier werden die Weichen für die Erdung gestellt. Kinder benutzen ja auch die Hilfsmittel für eine gute Erdung auf ganz natürliche Art und Weise. Denkt nur einmal an das Spielen mit Erde und Wasser.

Je älter Ihr werdet, umso mehr holt Euch der sogenannte Ernst des Lebens ein. Ihr schlagt Euch mit Problemen herum (ob es wirkliche Probleme sind oder selbstgemachte sei dahingestellt), und oft kommt Ihr an einen Punkt, wo Ihr die Nase voll habt und Euch am liebsten in eine Ecke zurückziehen möchtet oder Ihr verkriecht Euch tatsächlich.

Dieses Zurückziehen und Verkriechen ist aber immer auch ein manifestierter Wunsch, wirklich wieder zurückzugehen. Ihr löst Euch damit jedes Mal ein kleines Stück von dem Dasein auf der Erde. Dies hat, wie Ihr unschwer erkennt, aber grossen Einfluss auf die Erdung, die Erdverbundenheit.

Hier nun kommt Eure Bewusstseinsarbeit zum Zuge. Es geht nämlich darum, *klar, deutlich und ganz bewusst Ja zu sagen zu Eurem Hier-sein.* Macht Euch klar, dass Ihr hier auf der Erde seid, weil Ihr es wollt und dass Ihr *diesen Platz und diese Aufgabe* selbst gewählt habt. Damit wirkt Ihr dem Zurückziehen und Verkriechen entgegen.

Vielleicht fragt Ihr Euch nun, wie Ihr dies ganz praktisch tun sollt. Hierzu zwei Möglichkeiten :

- Stellt Euch auf beide Füsse und steht aufrecht auf der Erde. Sprecht ganz deutlich zu Euch und sagt Euch selbst: "Ich bin hier auf Erden, hier will ich bleiben und hier erfülle ich meine Aufgabe, auch wenn es stürmt und tobt um mich herum. Mich bringen keine zehn Pferde von meinem Platz weg, denn ich habe ihn selbst gewählt!"

- Das gleiche könnt Ihr tun und zudem mit den Füßen fest auf die Erde auftreten und so das Gesagte deutlich manifestieren.

Es spielt keine Rolle, ob Ihr genau diese Worte benutzt oder ob Ihr eine eigene Formulierung wählt. Wichtig dabei ist, dass Ihr dies alles aus tiefster Überzeugung tut. Es ist nicht eine Angelegenheit des Kopfes, denn der sagt je nach Situation noch schnell einmal ja zu Eurer Situation auf der Erde. Nein - es ist eine Sache des Herzens - damit müsst Ihr Ja sagen und somit das Fundament für Euer Sein und Wirken auf der materiellen Ebene legen.

Wenn Ihr auf diese Weise das Fundament zu Eurer Erdung legt, dann können die vorher genannten Hilfsmittel sehr effizient helfen, eine schwache Erdung zu überbrücken. Aber es braucht dieses Fundament, genauso wie ein Haus einen Keller braucht und starke Mauern, welche es tragen. Genauso braucht Ihr ein starkes Fundament, den sicheren Boden unter den Füßen, damit Ihr wirklich stehen und Eure Aufgabe auch annehmen und erfüllen könnt.

Wenn Ihr Eure Absicht zum Wirken auf der Erde, in der materiellen Ebene auf diese Art und Weise deutlich manifestiert, dann können Euch auch viele Wesen aus unserer Ebene helfen. Sie sehen und spüren dann, dass es Euch ernst ist mit Eurer Arbeit und unterstützen Euch in grossem Ausmass. Spüren sie aber Unsicherheit, Unentschlossenheit und Zögern von Eurer Seite aus, dann warten sie erst einmal ab, ob und wie Ihr Euch entscheidet.

Also entscheidet Euch für Euer selbstgewähltes Hier-sein und Eure selbstgewählte Aufgabe. Mit dieser klaren Absicht und Eurem entschlossenen Mut zum Handeln seid Ihr starke Stützen für das grosse Ganze - und für Euch selbst. Wir freuen uns auf viele entschlossene und zu allem bereite Mitarbeiter!

Hilfen zur Erdung

Hilfen für eine gute Erdung gibt es viele. Wir möchten Euch nun einige Möglichkeiten aufzeigen. Nicht alle dieser Hilfsmittel greifen auf der gleichen Ebene - sucht Euch daher in jedem Fall das zur aktuellen Situation passende Hilfsmittel aus. Denkt aber immer daran, dass es sehr wichtig ist, wie Ihr ein Hilfsmittel anwendet; also mit welchem Bewusstsein Ihr all die Hilfen gebraucht (*siehe Kapitel Hilfsmittel*).

Ihr habt gesehen, dass Erdung etwas mit dem Gleichgewicht, der Harmonie von Materiellem und Geistigem zu tun hat. Hier liegt eine grosse Hilfe für Eure Erdung. Achtet darauf, dass sich in Eurem Lebensrhythmus das Materielle und das Geistige die Waage halten. Ihr könnt Euch nicht stundenlang mit sogenannten geistigen Dingen beschäftigen. Nein, Ihr braucht einen Ausgleich. Im Alltag leuchtet Euch das ein. Ihr wisst, dass Ihr Probleme bekommt, wenn Ihr nur immer am Schreibtisch hockt und Euch nicht auch körperlich beschäftigt. Hier sucht Ihr einen Ausgleich, Ihr treibt Sport, geht spazieren... Genauso verhält es sich auch mit der geistigen Arbeit. Auch hier braucht es Pausen, Abwechslung - sonst ziehen sich zu viele Eurer Teile von der Erde zurück und Ihr bekommt, wen erstaunt's - Erdungsprobleme.

Also denkt daran, Euer Leben so zu gestalten, dass sich das Geistige und das Materielle die Waage halten. Sonst besteht nämlich die Gefahr, dass Ihr entrückt; aber davon später mehr.

Eine sehr gute Hilfe, Eure Erdung zu pflegen ist das Sich - Beschäftigen mit irdenen Dingen. Dies fördert den Kontakt zur Mutter Erde und stärkt die Verbundenheit mit Ihr. Führt die folgenden Vorschläge nicht als Erdungshilfen aus, sondern lasst sie als Selbstverständlichkeit in Euere Leben einfließen.

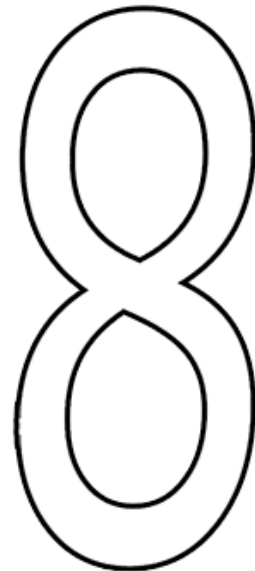
Kontakt mit Erde

- Nehmt eine Handvoll Erde und lasst sie durch Eure Finger rieseln. Spürt dabei die Kraft und die Energie der ganzen Erde.
- Geht oft barfuss - damit erlebt Ihr den direkten Kontakt zur Erde. Besonders wirksam ist ein Spaziergang über eine taufrische Wiese oder das Gehen in einem Bach.
- Wer die Möglichkeit hat, im Garten zu arbeiten, tut sich und seiner Erdung einen grossen Dienst. Hier erlebt Ihr die Verbundenheit mit der Erde und all ihren Geschöpfen hautnah.
- Spielt mit Wasser und Erde, wie Kinder dies ganz natürlich tun.
- Ihr könnt auch Ton nehmen und ihn kneten und modellieren; aber fasst diese irdenen Substanzen an und spürt sie mit all Euren Sinnen.

Energiefluss

Oftmals rührt eine mangelnde Erdung von einem gestörten Energiefluss her. Hier habt Ihr die Möglichkeit, auf der Ebene des physischen Körpers diesen Energiefluss, und damit verbunden die Erdung, zu fördern.

- Ein ca. zehnminütiges Fussbad in warmen Wasser mit ein bis zwei Esslöffel *Senfmehl* zieht den ganzen Energiefluss nach "unten". Spült nachher Eure Füße mit warmem Wasser ab und haltet die Füße warm.
- Eine sanfte Fussmassage fördert den Energiefluss ebenfalls. Es ist nicht wichtig, dass Ihr genau diesen oder jenen Punkt massiert, sondern dass der ganze Fuss gleichmässig behandelt wird.
- Eine weitere Möglichkeit, den Energiekreislauf zum Fließen zu bringen, ist das Ziehen einer grossen Acht. Dabei steht Ihr aufrecht und beginnt in der Höhe des Solar Plexus. Von hier aus führt Ihr beide Hände nach rechts oben, macht einen Bogen nach links oben und kehrt dann zurück zum Solar Plexus. Nun macht Ihr das Gleiche in der unteren Körperhälfte. Ihr geht nach rechts unten, zieht den Bogen nach links unten und kommt mit Euren Händen zurück zum Solar Plexus. Das Ganze geschieht in einer fließenden Bewegung. Dies könnt Ihr mehrere Male hintereinander tun.



Ernährung

Auch die Ernährung kann mithelfen, dass die Erdung stärker oder schwächer ist. Es gibt Nahrungsmittel, welche sich günstig auf die Erdung auswirken. Aber auch hier gilt: alles mit Mass. Es ist nicht unsere Meinung, dass Ihr von nun an nur noch "erdungsfördernde" Nahrungsmittel zu Euch nehmt.

- Alle Wurzel- und Knollengemüse haben eher erdenden Charakter. Hier sind vor allem Karotten, Kartoffeln, Runden und Sellerie zu erwähnen.
- Hülsenfrüchte fördern die Erdung; hier zeichnen sich besonders Linsen aus.

- Meerestiefwasser hilft Euch beim Kristallisieren der geistigen Impulse. Hier reichen ein bis zwei Esslöffel pro Tag.

Im Notfall

- Zucker in jeder Form (Schokolade, Alkohol, Süsstoffe...) haben stark erdenden Charakter. Der Erdungseffekt geschieht hier auf folgende Art und Weise: Zucker ist ein Energieräuber - wenn Ihr nun z.B. Schokolade esst, setzt Ihr Euer Energiepotential fast augenblicklich herunter. Dadurch "fällt" Ihr in ein energetisches Loch, welches Euch in einer Art "Plumps-Effekt" sehr schnell auf die Erde zurückbringt. Das Gleiche gilt auch für Alkohol.
- *Achtung*, dies heisst nun nicht, dass Ihr hemmungslos Schokolade essen und Alkohol trinken sollt. Nein, denn die Probleme mit diesen Stoffen (Energieverlust, Trunkenheit - und damit ungeschützte Offenheit...), die bleiben natürlich, ob Ihr sie nun aus Erdungsgründen oder aus anderen Gründen zu Euch genommen habt. Ihr könnt nicht eine Flasche Wein trinken - aus Erdungsgründen, versteht sich - und dann meinen, der Alkohol tue seine Wirkung nicht. Nein, dies wäre eine billige Entschuldigung.
- Das Gleiche gilt auch für das Essen von Fleisch. Auch hier haben wir eine erdende Wirkung. Aber die ganze Problematik, welche mit dem Verzehr von Fleisch zusammenhängt, ist dadurch natürlich nicht aufgehoben.

Also denkt daran, diese Nahrungsmittel sind für Notfälle gedacht, wenn alle anderen Stricke reissen.

Essenzen und Salz

Es gibt eine grosse Anzahl von Pflanzen und vor allem ätherischen Essenzen und Ölen, welche die Erdung sehr günstig beeinflussen. Aber auch hier gilt die Regel: "Wählt aus und verwendet nicht alle auf einmal!"

- Alle ätherischen Essenzen von Bäumen (z.B. Latschenkiefer, Edeltanne, Wachholder...) in der Duftlampe oder auf dem Duftstein sind eine Hilfe. Da diese Essenzen aber zum Teil einen für Euch eigenartigen Geruch haben, empfiehlt es sich, auf gebrauchsfertige Mischungen zurückzugreifen (z.B. DAN Essenzen Wald). Vor allem beim Autofahren ist diese Mischung zu empfehlen, weil sehr viele von Euch schlecht geerdet im Auto sitzen und das sehr gefährlich

werden kann. Denn eine schlechte Erdung bedeutet meist auch eine sehr langsame Reaktion.

- Für Erdungsprobleme gibt es das DAN Körperöl Erden. Dieses kann an den Füßen, am Steissbein, am Nacken und an den Handgelenken sanft einmassiert werden.
- Salz fördert mit seiner kristallinen Struktur auch das Kristallisieren in Euch. Dazu eignet sich eine BADEKUR mit Meersalz oder aber das Baden im Meer.
- Essenzen und Meersalz sind im DAN Bademeersalz Erde kombiniert. Dieser Badezusatz wirkt sich positiv auf die Erdung aus.

Visualisation

Mit Hilfe der Visualisation könnt Ihr ebenfalls Eure Erdung beeinflussen. Diese Techniken sind vor allem dann angezeigt, wenn Ihr aus irgendwelchen Gründen keine anderen Möglichkeiten oder Hilfsmittel zur Verfügung habt.

- Stellt Euch auf den Boden und lasst durch Eure Fusssohlen Wurzeln in das Erdinnere wachsen.

Atmung

Mit der Atmung könnt Ihr Eure Erdung ebenfalls unterstützen. Nehmt hier Eure Vorstellungskraft und Eure Atmung zu Hilfe, kombiniert diese beiden zu einem effizienten Hilfsmittel.

- Atmet mit jedem Atemzug in eine bestimmte Richtung. Ihr braucht dabei nicht den Kopf zu drehen, sondern tut dies in Eurer Vorstellung. Wechselt ab zwischen oben (dem Geistigen) und unten (dem Materiellen). So könnt Ihr mithelfen, dieses Gleichgewicht wieder zu finden. Wenn Ihr schlecht geerdet seid, werdet Ihr sehen, dass die Atemrichtung nach oben zeigt. Dann ist es angezeigt, nach unten, durch die Füße, zu atmen.
- Atmet durch Eure Füße ein und aus und verbindet Euch auf diese Weise mit der Erde.

Erdung und Klarheit

Ihr habt gesehen, dass die Erdung auf Euer Wohlergehen einen grossen Einfluss hat. Aber auch für Euer Weitergehen im

spirituellen Bereich ist die Erdung ein sehr wichtiger Punkt. Um nämlich seinen Weg gehen zu können, braucht es Klarheit. Diese Klarheit ist aber nur möglich, wenn Ihr geerdet seid, wenn Ihr mit beiden Beinen auf der Erde steht. Dann nämlich verliert Ihr auch nie den Bezug zur materiellen Realität, Ihr könnt abschätzen, in welchen Ebenen was möglich ist. Dies ist für Eure Arbeit sehr wichtig.

Genau wie Energien, müssen auch Impulse aus unserer Ebene geerdet werden. Wenn Ihr auf einer Wolke schwebt, dann können aus unserer Ebene noch so viele Impulse kommen, Ihr könnt sie nicht aufnehmen, geschweige denn umsetzen. Im besten Falle merkt Ihr, dass irgendetwas gewesen ist, aber Ihr wisst nicht was.

Eine mediale Arbeit ohne Erdung ist überhaupt nicht möglich. Bei einer medialen Tätigkeit besteht ein Fluss von Impulsen, welcher aber auf der materiellen Seite dauernd geerdet werden muss. Es gibt viele Medien, die wohl in unsere Ebene vordringen können, aber weil sie mangelhaft geerdet sind, unsere Impulse nicht manifestieren können. Diese Wesen spüren dann sehr wohl, dass irgendetwas los ist, aber ihnen fehlt die Klarheit, die Impulse in Worte zu fassen und dann entsprechend zu handeln. Dies ist mit der Zeit für alle Beteiligten sehr unbefriedigend; es ist keine Zusammenarbeit möglich.

Das Ziel besteht darin, das Gleichgewicht zu finden. Es braucht die Erdung, die Verbindung zur Materie, aber genauso braucht es das Lösen von der Materie, damit Impulse überhaupt aufgenommen werden können. Ihr seht also, auch hier ist der Weg in der Mitte - es ist die Ausgewogenheit aller Teile, welche Euch ausmachen.

Jeder ist selbst für seine Erdung verantwortlich

Es gibt viele Menschen, die ihre Erdung nicht aufrecht halten können oder wollen. Trotzdem entscheiden sie sich aber nicht für das völlige Ablösen. Sie suchen eine Art Zwischenlösung, indem sie sich an die Erdung anderer Menschen anhängen. Sie brauchen also andere Wesen, die für sie die Erdung übernehmen.

Dies kann für jenen Menschen, der erdungsmässig "angezapft" wird, sehr beschwerlich werden, denn oft hat er dann unter den Auswirkungen einer mangelhaften Erdung zu leiden. Dabei ist es nicht sein Problem, sondern jemand anders hat bei ihm eingehakt und er muss nun für beide die Erdung übernehmen.

Denkt immer daran, Ihr helft niemandem, wenn Ihr die Erdung für andere übernehmt. *Jeder ist für sich selbst, auch für seine Erdung selbst verantwortlich!*

Wenn Ihr merkt, dass Euch jemand an die Erdung geht, dann sprecht in Gedanken zu dieser Person (ob Ihr sie namentlich kennt oder nicht, spielt keine Rolle) und erklärt ihr in aller Liebe, aber entschlossen und klar, dass Ihr die Erdung für sie nicht übernehmen könnt und wollt. Gebt dieser Person vielleicht noch Hilfsmittel an und stellt sie aus Eurem Energiefeld.

Es gibt Fälle, in denen Ihr das mehrere Male tun müsst, bis sich diese Person entfernt. Kontrolliert immer wieder, ob sich jemand bei Euch eingehakt hat, denn es gibt in der heutigen Zeit viele Wesen, welche das tun.

Abheben und entrücken oder geerdet sein

Es taucht immer wieder das Bild auf, dass ein Mensch, der sich geistig betätigt, auf einer Wolke schweben muss. Losgelöst von allem schwebt er über allen irdischen Dingen. Mit einem entrückten Blick wendet er sich nur noch dem Geistigen zu und ist völlig in sich gekehrt. Die Probleme der Welt und deren Bewohner gehen ihn nichts mehr an, er beschäftigt sich nur noch mit feinstofflichem Geschehen.

Vielleicht findet Ihr diese Darstellung etwas übertrieben, aber es gibt sehr viele Menschen, die einen solchen Zustand als das Erstrebenswerteste betrachten. Wir aber nicht!

Ihr fragt Euch warum? Ganz einfach - über ein solches Wesen können keinerlei nützlichen Energien aus unserer Ebene zur Erde fließen. Dieser Mensch schwebt ohne Wurzeln frei in irgendwelchen Ebenen. Meistens kann er aber seinen Weg nicht mehr selbst bestimmen, sondern er wird geschubst und gestossen wie ein Luftballon. Besonders die Wesen der Astralebene machen sich einen Spass daraus, diese "Schweber und Flieger" in alle möglichen Richtungen zu stossen. Damit sind sie aber für uns und das grosse Ganze nicht mehr von Nutzen, weil sie ohne Boden unter den Füßen und ohne Klarheit sind.

Unsere wirklichen und einsatzfähigen Mitarbeiter in der materiellen Ebene sind Menschen, welche mit beiden Füßen fest auf der Erde stehen und klar ihren Weg sehen. Bedenkt immer, ein Mensch müsste sehr, sehr gross sein, wenn er die Füsse fest auf der Erde und den Kopf in den Wolken haben würde!

Wir benötigen aber Menschen, die wirklich gut verankert sind, mit beiden Beinen im Leben auf der Erde stehen - und aber mit Ihrem ganzen Sein die geistige Welt kennen, achten und in ihr wirken. Dies sind die wahren Helfer der Erde und der Menschen. Wir freuen uns, auch Dich zu diesen Mitarbeitern zu zählen. Was zu tun ist, sollte Dir nun klar sein!

Ihr habt nun gesehen, wie wichtig das Thema der Erdung ist. Es geht hier um einsatzfähige Mitarbeiter und auch um Eure Harmonie. Denkt immer daran, dass der Weg zum Ziel in der Mitte liegt - nicht nur im Oben, nicht nur im Unten, sondern im Gleichgewicht dieser beiden Pole.

Das Wort DAN® ist ein gesetzlich geschützter Markenname des DAN Institutes
©2016 by Parolo GmbH / DAN Verlag, Muri
Alle Rechte vorbehalten
Jede Wiedergabe, auch von einzelnen Teilen, bedarf der Zustimmung des DAN Verlags.

Parolo GmbH / DAN Verlag
alte Buttweilerstrasse 7
CH-5630 Muri